

## Aktuelles

### DGZI-Mitgliederversammlung bestätigt einstimmig Vorstand und Zukunftsstrategie!

Auf der jährlichen Mitgliederversammlung der DGZI am 15. November 2008 im Kölner Radisson Hotel wurden dem Vorstand für seine Arbeit erneut einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Den Rechenschaftsberichten der einzelnen Vorstände zur Arbeit des Verbands wurde durch die anwesenden Mitglieder große Beachtung geschenkt. Gerade die Erfolge bei der komplexen Aus- und Weiterbildung in der zahnärztlichen Implantologie, die aktive Mitarbeit in der Konsensuskonferenz Implantologie und die Patientenaufklärung mit entsprechenden Kampagnen in der Öffentlichkeit stand im Fokus der Arbeit des letzten Jahres. DGZI-Präsident Dr. Friedrich Heinemann verwies in seinem Bericht ausdrücklich

auf die großen Erfolge der DGZI im Berichtszeitraum und die hervorragende Zusammenarbeit der einzelnen Vorstände untereinander. Arbeitsteilung und kollektives Handeln standen und stehen im Vordergrund der DGZI-Vorstandsarbeit. Dies sei der Grund, so Dr. Heinemann, für eine weitere Zusammenarbeit mit allen Vorstandskollegen zu votieren. Damit sei Kontinuität und Qualität in der Führung der ältesten wissenschaftlichen Fachgesellschaft in der zahnärztlichen Implantologie in Europa sichergestellt.

Besonderes Augenmerk liegt in der Strategie der Aus- und Weiterbildung der Kollegen auf dem Gebiet der zahnärztlichen Implantologie. So präsentiert die DGZI als erste Fachgesellschaft im kommenden Jahr ein neugestaltetes „DGZI Curriculum Implantologie“, welches eine ganze Reihe von Innovationen aufweist. Erstmals haben Zahnärzte und Zahnärztinnen hier die Möglichkeit, neben den feststehenden Themengebieten auch einzelne spezielle Module zu absolvieren, um eine noch tiefere Spezialisierung in der zahnärztlichen Implantologie zu erreichen. Ebenfalls vollste Zustimmungen fanden der Haushalt im abgelaufenen Jahr und die zukünftige Haushaltplanung. Die DGZI, so Schatzmeister Dr. Rolf Vollmer, verfügt über eine ausgezeichnete Finanzlage und ist somit auch weiterhin in der Lage, ihre satzungsgemäßen Zwecke in vollstem Umfang zu erfüllen. Im Beitrag über die Arbeit in der Konsensuskonferenz und die Öffentlichkeitsarbeit konnte der 2. Vizepräsident Dr. Roland Hille berichten, dass die DGZI nach wie vor eine bedeutende Rolle innerhalb der anerkannten und in der Konsensuskonferenz tätigen Fachverbände spielt. Gerade in politisch unsicheren Zeiten erwarten die Mitglieder eine aktive Einflussnahme der großen Verbände in der Implantologie und Aufklärung für die zukünftige Ausrichtung



der Praxen. Eine breite Öffentlichkeitsarbeit mit Berichten und Interviews in Publikumsmedien und eine erfolgreiche Radiokampagne waren Eckpfeiler der Patientenaufklärung im vergangenen Jahr.

Dieser Weg, so Dr. Hille, sollte konsequent fortgesetzt werden, gehört doch die Öffentlichkeitsarbeit mit zu den Hauptaufgaben in der DGZI. So wird die DGZI ihren Mitgliedern pünktlich zum Jahreswechsel unter anderem einen „Praxisratgeber Implantologie“ zur Verfügung stellen, der als Aufklärungsmittel im Wartezimmer den Patienten umfassend zum Thema zahnärztliche Implantologie informieren wird. Die Mitgliederversammlung der DGZI bestätigte die Vorstände Dr. Rolf Vollmer/Wissen als 1. Vizepräsidenten und Schatzmeister, Dr. Roland Hille/Viersen als 2. Vize-

präsidenten und als Referenten für Organisation Dr. Rainer Valentin/Köln einstimmig in ihren Ämtern. Als Beisitzer wurden gewählt: Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau, Dr. Dr. Wolfgang Hörster/Köln und Dr. Detlef Bruhn/Berlin. DGZI-Präsident Dr. Heinemann begrüßte in einer ersten Stellungnahme dieses eindeutige Ergebnis und freut sich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit seinen wiedergewählten Vorstandskollegen und mit allen aktiven Mitgliedern innerhalb der DGZI.

### DGZI-Vizepräsident Dr. Hille neuer Sprecher der Konsensuskonferenz

Der Vizepräsident der DGZI, Dr. Roland Hille, ist auf der Sitzung der Konsensuskonferenz Implantologie vom 3. Dezember 2008 zu deren Sprecher ernannt worden.



Damit hat die DGZI erstmalig die Führung in einem der von den wichtigsten implantologischen Fach- und Berufsverbänden getragenen Gremium übernommen. Er übernimmt das Amt von Dr. Dr. W. Jakobs, Speicher, der in seiner Amtszeit die Konsensuskonferenz Implantologie hervorragend geleitet hatte. Mitglieder der Konsensuskonferenz, die seit ca. 20 Jahren besteht, sind die DGZI, die DGI, BDO, DGMKG und der BDIZ/EDI. Die Konsensuskonferenz ist ein Treffpunkt zur Meinungsbildung und Qualitätssicherung in der Implantologie. In der Vergangenheit konnte u. a. durch einheitliche Zertifizierungsrichtlinien zum Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie, Festlegung von Indikationsklassen